



**Herzlich Willkommen zur  
Auftaktveranstaltung**

**Anzahl Teilnehmende: ca. 90**

# Schneeflöckchen, Weißröckchen



Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit;  
du kommst aus den Wolken, dein Weg ist so weit.

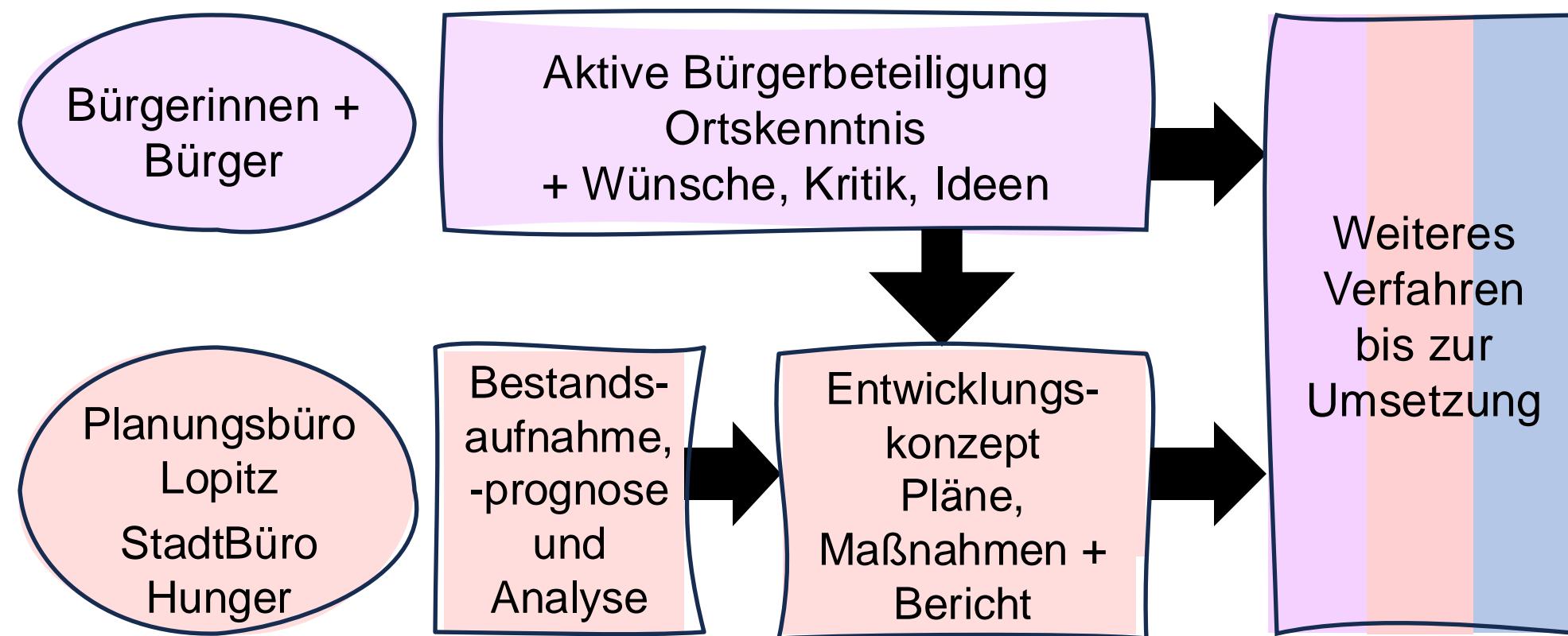
Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern;  
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm her ins Annatal,  
dann baun wir den Schneemann und werfen den Ball.

## Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

- Ziel eines Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) ist, eine konsistente Gesamtstrategie für die Quartiersentwicklung der nächsten Jahre (i.d.R. 15 Jahre) zu entwerfen sowie Handlungsprioritäten, Maßnahmenpakete, Umsetzungsinstrumente und Evaluationsverfahren festzulegen.
- Ein IEK soll auf einem breiten bürgerlichen Konsens beruhen und eine tragfähige Grundlage für die kommunalen Entscheidungen zu zentralen Themen der Quartiersentwicklung (wie z.B. Wohnen, Bildung + Soziales, Grün- und Freiraum, Verkehr und Klimaschutz) bilden.
- Ein aktuelles IEK ist eine wichtige Voraussetzung, um Fördermittel von Bund und Land für das Quartier zu bekommen.



# wichtigste Themenfelder des Integrierten Entwicklungskonzeptes



**Soziale Infrastruktur und Integration, Image**



**Wohnen und Wohnverhältnisse**

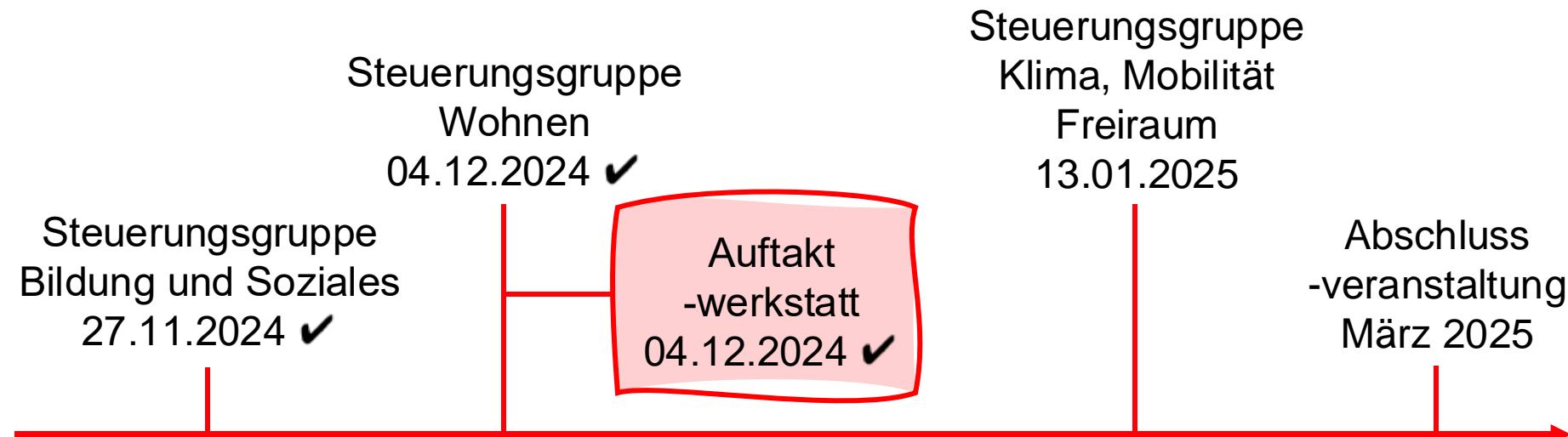


**Klimawandel und energetische Ertüchtigung,  
Natur, Umwelt und Freiraumstruktur**



**Mobilität**

# Übersicht Beteiligungsprozess



Parallel: Anregungen per Mail und auf **plane-mit.de/strausberg-onlinebeteiligung**  
Stadtteildetektive (Kinder- und Jugendbeteiligung) ✓

Informationen auf **plane-mit.de/strausberg**



## Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

## **Blick der Kinder: Stadtteildetektive**

### Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang



## Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

## **Blick der Kinder: Stadtteildetektive: 4. Klasse der Grundschule „Am Annatal“**

### Beteiligung

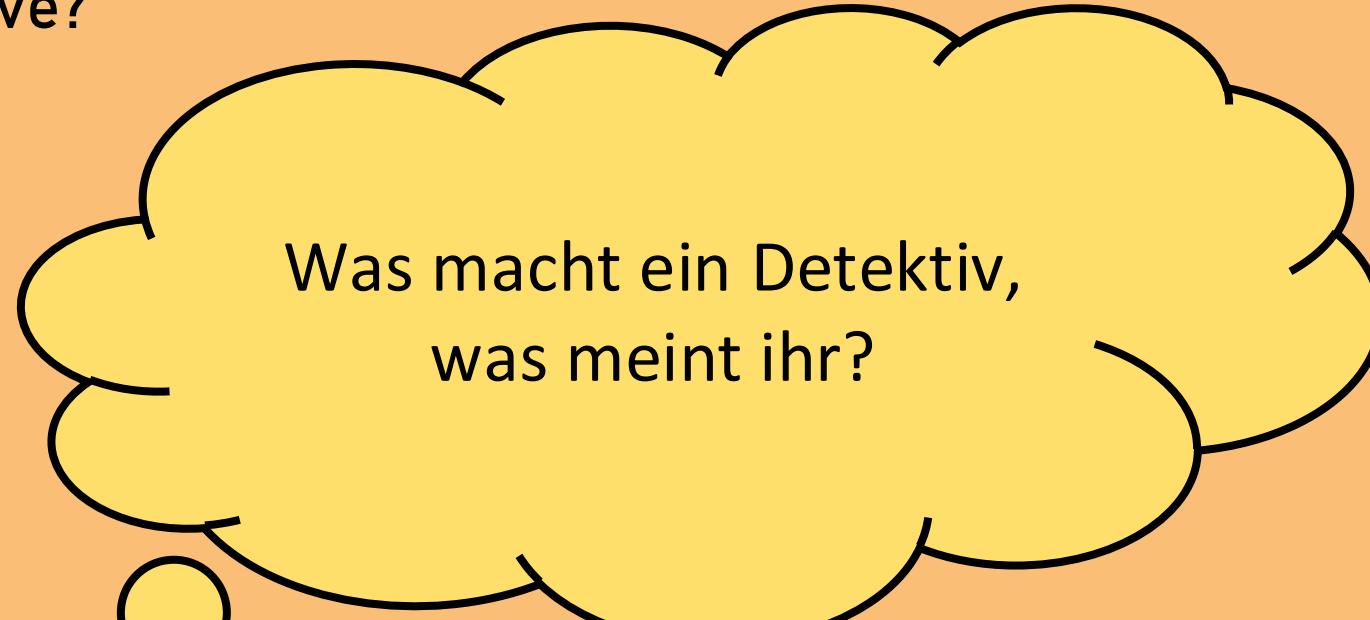
Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

# Stadtteildetektive

## 1. Was sind Stadtteildetektive?

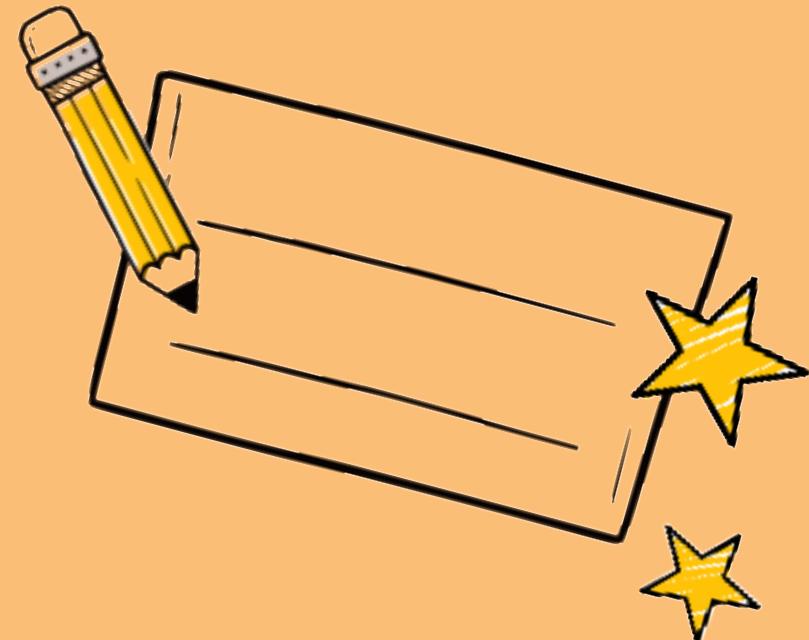


# Stadtteildetektive

## 2. Was machen Stadtteildetektive?

- Schätze und Lieblingsorte finden
- Welche Stellen sind nicht so schön oder sogar gefährlich?

## 3. Spaziergang durch das Wohngebiet



# Stadtteildetektive

*Was gefällt dir besonders gut in  
deinem Stadtteil?*

- viele Spielplätze in der Nähe
- 2 Fußballplätze
- Kletterbäume
- Skater am roten Fußballplatz  
(Basketballplatz) und das Holzhaus
- „Bananen-Spielplatz“
- buntes Laub
- Läden nebenan

*Was gefällt dir nicht so gut in deinem  
Stadtteil?*

- Glas im Skaterpool
- Mülleimer werden nicht genutzt
- keine/sehr wenige Mülleimer
- Edeka ist zu teuer
- kaputt machen und beschmieren
- wegscheuchen
- doofe Spielgeräte auf „Bananen-Spielplatz“

# Stadtteildetektive

*Was wünschst du dir in  
deinem Stadtteil  
Hegermühle?*

- Dönerladen in der Nähe
- Graffitiwand
- mehr Spielzeug auf den Hinterhöfen
- mehr Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof

*Was wünschst du dir in Strausberg insgesamt?*

- mehr Polizei
- mehr Museen
- mehr Attraktionen im Schwimmbad
- mehr Fitnessstudios
- Kino

*Was müsste es in Strausberg geben, damit du auch als Erwachsener gerne hier leben möchtest?*

- kein Alkohol in der Öffentlichkeit
- Kinder sollen nicht rauchen
- keine Waffen

# Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Tolle Farben



Müll?

# Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Wohnen



# Stadtteildetektive – Unsere Fotos



# Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Lieblingsbahn zum Inliner-Fahren



Bitte mehr Spielgeräte.

# Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Integriertes Entwicklungskonzept für das Wohngebiet Hegermühle

## Einladung Stadtteildetektive

Liebe Kinder und Jugendliche von  
Hegermühle,

wir laden Euch ein, als „Stadtteildetektive“ Euer Wohngebiet zu erkunden und herauszufinden, was verbessert werden kann. Ausgestattet mit Kameras und Notizheften gehen wir mit Euch durch das Wohngebiet Hegermühle und spüren schöne, aber auch weniger schöne Ecken auf.

Seid dabei und gestaltet die Zukunft von Hegermühle mit!

Die Erkundungstour der Stadtteildetektive findet statt:

am Mittwoch, den 06. November 2024 von 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr  
am Donnerstag, 07. November 2024 von 15:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Startpunkt ist die Jugend- und Begegnungsstätte „Domizil“.

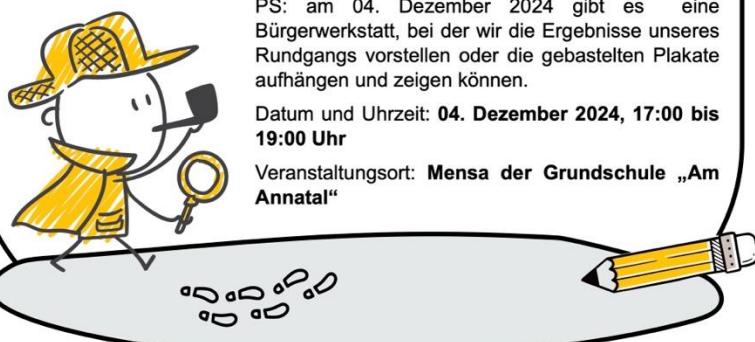
An einem zweiten Termin, am Dienstag und Mittwoch, den 19. + 20. November 2024 jeweils von 15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam mit Euch die Ergebnisse unserer gemeinsamen Erkundungstour kreativ aufbereiten, indem wir mit Hilfe von Bastelutensilien und den entwickelten Fotos Plakate gestalten werden. Veranstaltungsort wird ebenfalls die Jugend- und Begegnungsstätte „Domizil“ sein.

Bei Fragen sprecht uns oder die betreuenden Planungsbüros (s.u.) an:

Karsten Bender  
Domizil

und

Christian Schirmer  
AWO Familienzentrum



PS: am 04. Dezember 2024 gibt es eine Bürgerwerkstatt, bei der wir die Ergebnisse unseres Rundgangs vorstellen oder die gebastelten Plakate aufhängen und zeigen können.

Datum und Uhrzeit: 04. Dezember 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mensa der Grundschule „Am Annatal“



Startpunkt ist die Jugend- und Begegnungsstätte „Domizil“.  
am Dienstag und Mittwoch, den 19. + 20. November  
jeweils von 15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam mit Euch die Ergebnisse  
gemeinsamen Erkundungstour kreativ aufbereiten, indem wir mit Hilfe von  
utensilien und den entwickelten Fotos Plakate gestalten werden.

die Kinder aus dem  
Wohngebiet

## Blick der Kinder: Stadtteildetektive (Zusammenfassung Stadtteildetektive)

- mitgemacht haben die Kinder der **Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Domizil, der Kita Tausendfüßler** und die **Klassen 4 und 6 der Grundschule "Am Annatal"** im Rahmen des Unterrichtsfachs Gesellschaftswissenschaften bzw. Sachunterricht

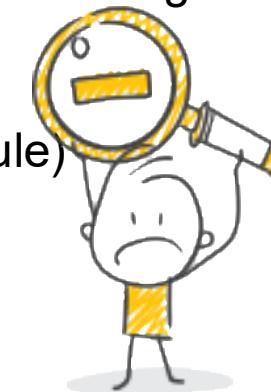
### Was den Kindern gut gefällt:

- öffentliche Verkehrsmittel, Straßen- und S-Bahn, kurze Wege (zur Schule) (4)
- (viele) Spielplätze (3)
- schöne neue Sporthalle (2)
- (zukünftige) neue Schule (2)
- Läden, Einkaufsmöglichkeiten (2)
- dass es den „Holzi“ gibt
- überdachte Plätze zum Treffen



### Was den Kindern nicht so gut gefällt:

- mangelnde Sauberkeit: Müll auf Spielplätzen, Müll auf dem Boden, unsaubere Straßen, Hundehaufen, Sperrmüll im „Irgendwo“, beschmierte Wände (6)
- zu wenige Spielgeräte (z.B. auf dem Schulhof) bzw. zu alte Spielplätze (Holzi, Skateranlage) (4)
- „die Kinder sind hobbylos und bauen deswegen Scheiße!“ (Aussage Kinder Domizil)
- mangelnde Sitzmöglichkeiten (in der Schule)
- „dass die Kinder keinen Respekt haben“ (Aussage Kinder Domizil)



## Blick der Kinder: Stadtteildetektive II

### Wünsche (TOP 10 nach Anzahl der Nennungen, >=4)

- mehr/neue Spielplätze, Spielgeräte Schulhof, Spielplätze für Kleinkinder, Spielplätze reparieren / verbessern, modernisieren z.B. Erneuerung des Spielplatzes Am Herrensee (rot-gelbe Rutsche) (15)
- mehr (gemütliche) Sitzplätze, mehr Sitzgelegenheiten oder Nischen zum Verweilen, Bänke im Wohngebiet, z.B. am Holzi (12), Sitzmöbel Schulhof (7)
- Fußballplatz am Holzi verbessern, z.B. mit Netz oder Zaun versehen, damit der Ball nicht so leicht rausfliegt, Fußballplatz mit Kunstrasen (10)
- Kino (8)
- Snackautomat, Eisdiele (5)
- mehr Licht und Laternen, mehr Beleuchtung im Wohngebiet (4)
- Schul- und Kitaausstattung (zahlreiche Details genannt)





## Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

## **bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang**

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

## **Beteiligung**

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

# Impressionen: Wohnen

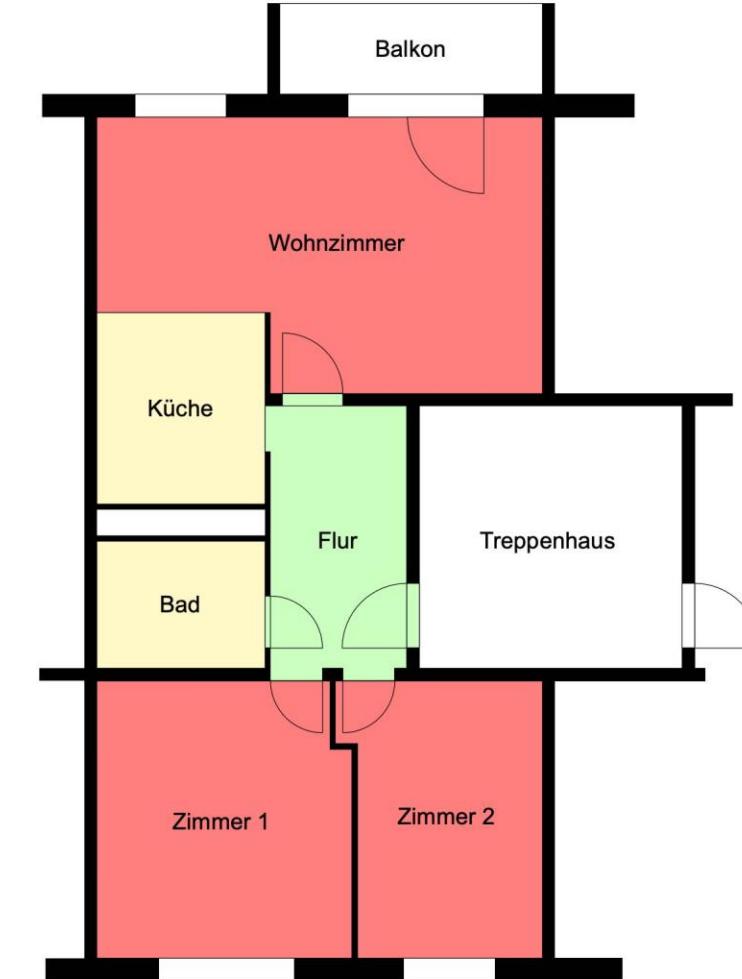
Hofseite / Gebäudenordseite ohne Balkone	Straßenseite / Gebäude Südseite mit Balkonen
Punkthäuser im Norden des Quartiers	WBG: individuell gestaltete Gärten



# Impressionen: Wohnen

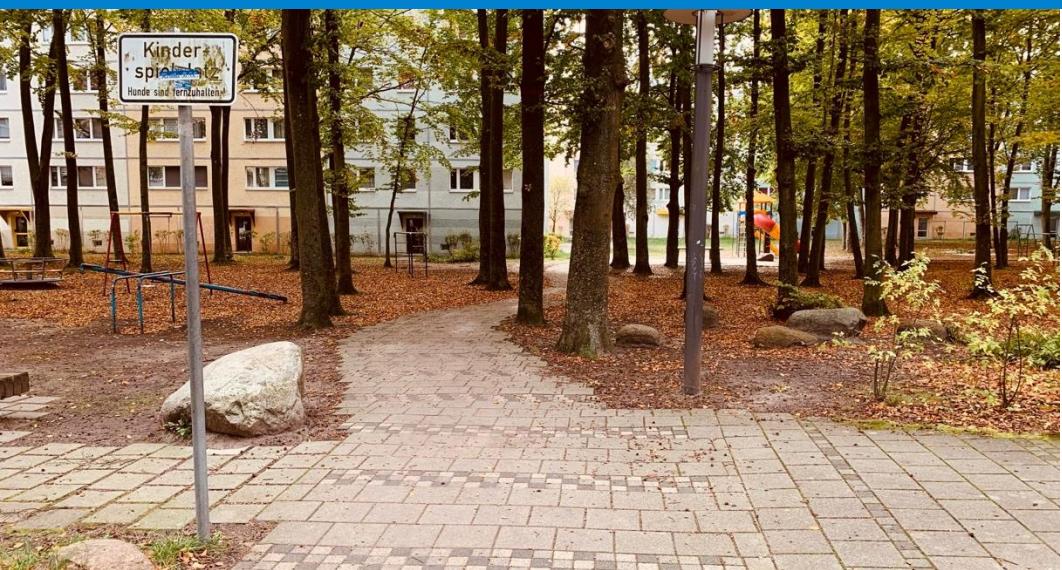
Sanierungsstandard in 1990er-Jahren: meist eher  
einfach: Fugen-/Giebeldämmung, neue Farbe

Häufigster Wohnungstyp in P2-Gebäuden: 3 Räume,  
57qm, sehr kompakt, gut geeignet für kleine Familien

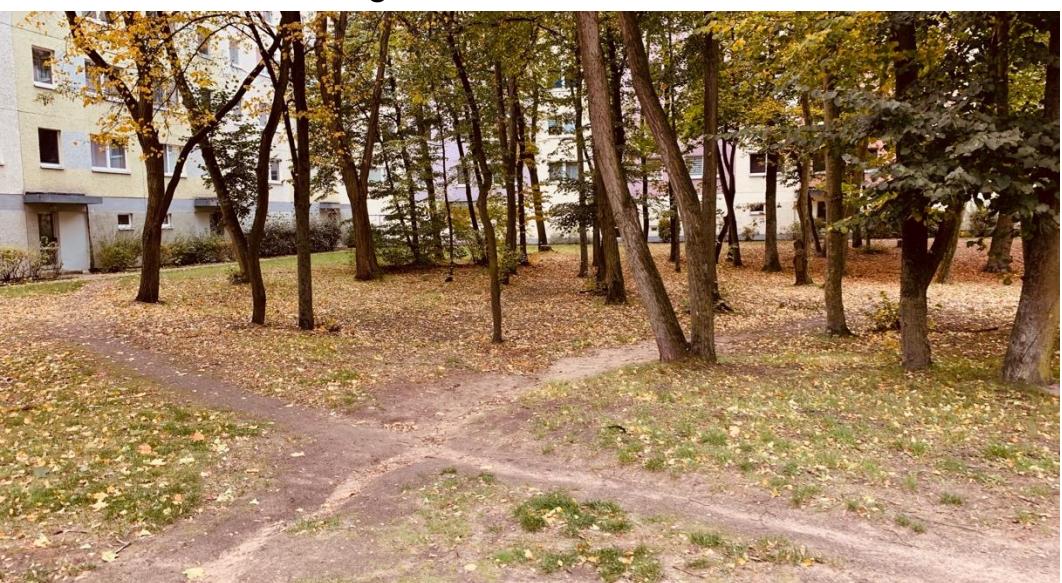


# Impressionen: Wege im Quartier

Gestaltete geschwungene Wege in den nödl. 4 Höfen	Weg durch Wohngebäude mit Graffiti
Ungeplante, intensiv genutzte Wege	Frühere Waldlandschaft mit Senken in Höfe integriert



Verbindender Fußweg durch die Wohnhöfe: Anschluss an den öffentlichen Raum? Anschluss an die privaten Wohnumfelder?



# Impressionen: Spielplätze

Spielplätze für kleinere Kinder in alle 6 Wohnhöfen, teils in die Jahre gekommen, Zustand von Kindern kritisiert, aber nutzbar



# Impressionen: Spielplätze

Größere Spiellandschaft im Grünzug im Osten des Quartiers mit Skate-Anlage, Basketball-/Fußballplatz, von Kindern sehr geschätzt („Holzi“)



# Impressionen: Plätze

Nordseite Grundschule, Ost-/Rückseite EDEKA

Stellplätze vor den Märkten

Rückseiten: Südseite EDEKA, Ostseite ALDI

Ost-/Rückseite EDEKA, ehem. Schuleingang



Nachbarschaftsplatz auf der Rückseite der Märkte hat gute Proportionen, wurde bereits aufgewertet, dennoch mit zu wenig Aufenthaltsqualität – Brunnen, Sitzgelegenheiten, Bäume?



Unattraktive Außenansicht des Gebietsauftaktes von der Straße – Stellplätze vor den Märkten

# Impressionen: Schulvorplatz

Kunstwerk „Sonne und Leben“	Zaun des alten Schulgeländes / Umbau
Platz mit Blickrichtung Norden	Zaun des alten Schulgeländes / Umbau



Wie gelingt die Verbindung zwischen  
Platz und in Neugestaltung  
befindlichem Grünraum?



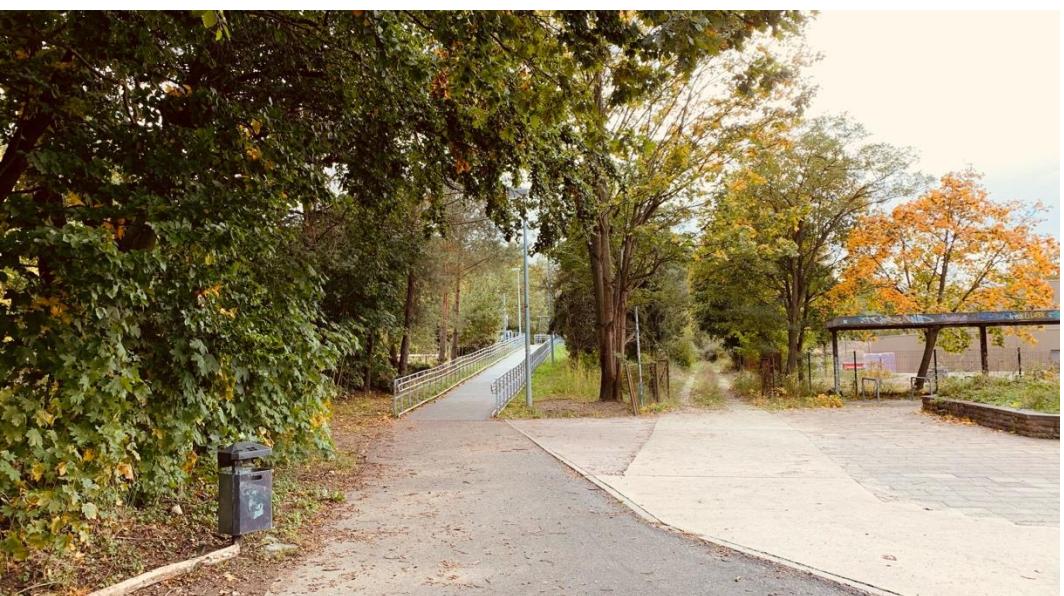
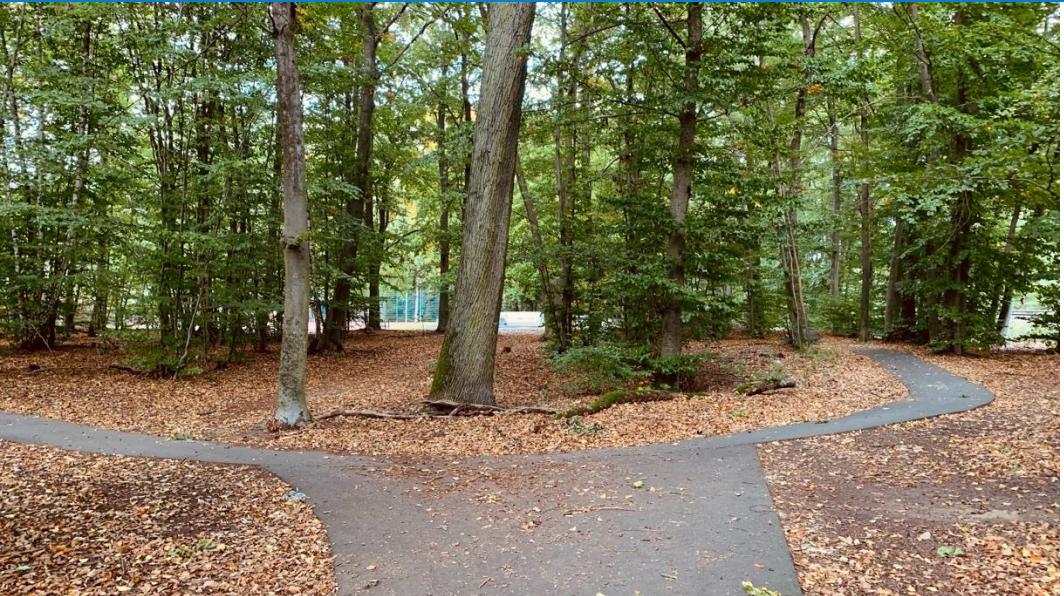
# Impressionen: öffentlicher Raum

Waldwege am östlichen Gebietsrand

Zugang zum S-Bahnhof

Seitenwand der alten Sporthalle mit Graffiti

Stellplätze am westlichen Gebietsrand



# Impressionen: Ausstattung des Quartiers

Kita Spatzennetz	Grundschule „Am Annatal“	Schulhof der Grundschule „Am Annatal“
Kita Tausendfüßler	Nachbarschaftsgarten	Ehem. Kita (Bibliothek, Domizil, Sozialpark...)



# Impressionen: Ausstattung des Quartiers

Einkaufszentrum für das Quartier und die ganze  
Stadt (EDEKA, ALDI, KiK, dm, Sparkasse)

Ambulatorium mit Apotheke

Handelszentrum direkt nördlich des Quartiers





## Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

## Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

# Arbeitsgruppen für die wichtigste Themenfelder des integrierten Entwicklungskonzeptes



**Soziale Infrastruktur und Integration, Image**



**Wohnen und Wohnverhältnisse**



**Klimawandel und energetische Ertüchtigung,  
Natur, Umwelt und Freiraumstruktur**



**Mobilität**



## Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

## Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

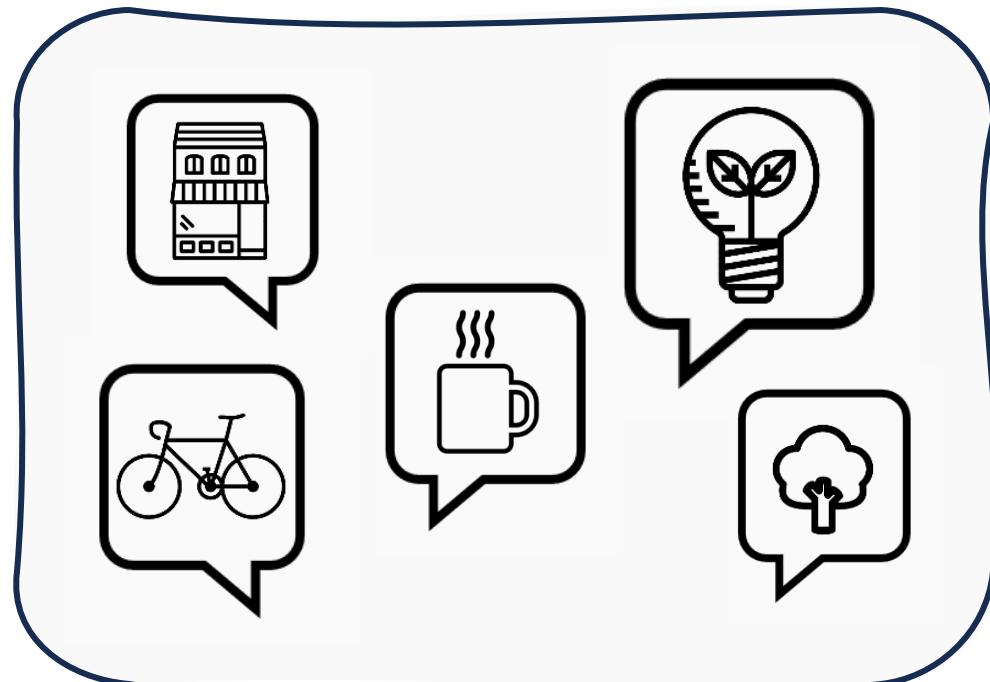
## **Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)**

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

## Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Welche Vorschläge sind Ihnen besonders wichtig?

Bitte verteilen Sie Ihre 6 Punkte auf diese Vorschläge!



6 Punkte pro Person



## Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

## Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

## Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

# Ausblick: Wie weiter?

Beteiligungsveranstaltung zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)  
Strausberg Hegermühle

An alle Bewohnerinnen  
und Bewohner,

**EINLADUNG**  
zur Auftaktveranstaltung  
Mittwoch, 04. Dezember 2024, 17:00 Uhr

(Einlass ab 17:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn 17:30 Uhr)  
in der Mensa der Grundschule am Annatal

Was ist gut in Hegermühle?  
Was sollte noch besser werden?

Ihre Ideen für das Wohngebiet  
Informationen zur Planung  
und zum Konzept

3 Sitzungen der Steuerungsgruppe



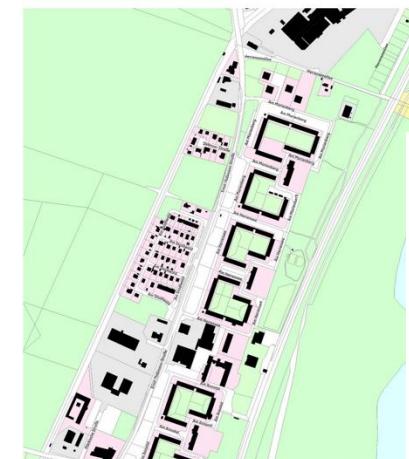
plane-mit.de  
das Beteiligungsportal

Startseite aktuelle Projekte Beteiligungsmöglichkeiten Regeln für diese Seite über plane-mit

## Online-Beteiligung

# www.plane-mit.de/strausberg

### Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept für das Wohngebiet Hegermühle/Strausberg

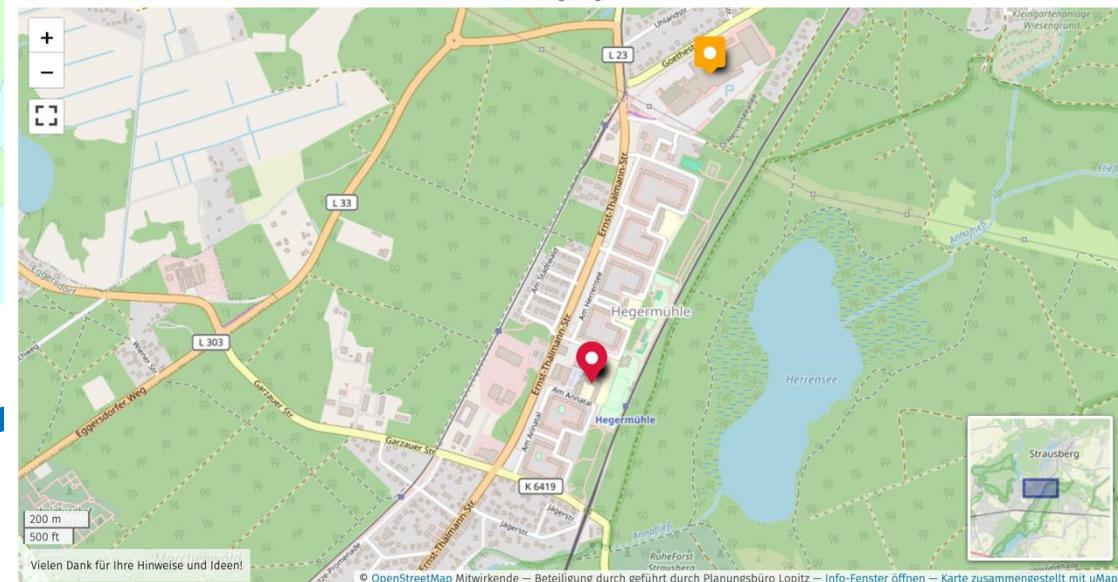


1. Bericht

2025

Die Stadt Strausberg hat unsere Bürogemeinschaft bestehend aus dem [StadtBüro Hunger](#) und dem [Planungsbüro Lopitz](#) mit der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts für das Wohngebiet Hegermühle beauftragt.

In dieser Karte können Sie sehen, welche Kommentare bereits in die Karte eingetragen wurden:



Unter dem folgenden Link können Sie eigene Kommentare ergänzen:

[https://umap.openstreetmap.de/de/map/iek-hegermuhle\\_74441](https://umap.openstreetmap.de/de/map/iek-hegermuhle_74441)



# Kontakt und weiterführende Informationen

weitere Informationen,  
Protokolle + Präsentationen zu  
den Veranstaltungen:



**plane-mit.de/strausberg**



**Planungsbüro Lopitz**



**Sebastian Lopitz**  
Dipl.-Ing. Stadt-  
und Regional-  
planung, Wi.-Ing.

[planung@loitz.de](mailto:planung@loitz.de)  
0451 / 30 50 36 56



**Sylvia Meier**  
M.A. Sozio-  
kulturelle  
Studien

[meier@loitz.de](mailto:meier@loitz.de)



**Victor Sterly**  
B.A. (cand.)  
Stadtplanung,  
Tischler



**StadtBüro Hunger**



**Dr. Bernd Hunger**  
Dr.-Ing. / Dr. Phil.  
Stadtplanung,  
Stadtsoziologie

[stadbuerohunger@t-online.de](mailto:stadbuerohunger@t-online.de)

# Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

Grün-  
+  
Freiraum

Spielgeräte für  
Jung + Alt in des  
„Waldraast“

Teil generations-  
park

Sportgeräte aus Metall

Spielgeräte für Kinder

↳ Nutzung des eigenen Körpergewichts

ein Spielplatz für  
Kinder unter 3 Jahren

mehr  
Mülleimer

barrierefrei  
Raum zum Treffen mit  
▪ Imbiss/Kaffee - Angebot,  
aber ohne Konsum - Zwang  
↳ Begegnungsraum

Innenhöfe  
→ Spielgeräte  
→ Begegnungsräume

Treffpunkt für  
jugendliche

legale Graffiti - Wand  
von den S-Bahnen aus  
einsehbar

Quartiersplatz als  
Parkanlage mit Bänken  
und Spielgeräten  
→ jederzeit zugänglich

Weitere Sitzgelegenheiten  
im Wohngebiet und  
entlang des Waldraast

Licht auf dem Vorplatz  
des S-Bahnhofes (hinten des  
Turvhalle)

bessere Pflege  
des 2 Haupt-Waldwege  
(früher gespalt das Wochentisch)

Springbrunnen /  
Trinkbrunnen auf  
Platz vom Ambulatorium

Beleuchtung des  
Innenhöfe, insbesondere  
Am Amatal

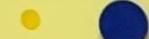
Mülleimer  
↳ abschließbar und aufrecht  
nettes verkleidet



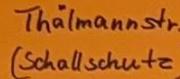
# Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

## Mobilität

Elektro-Parkplätze



Grünflächen zur  
Thälmannstr.  
(Schallschutz)



Füran fahrräder soll im WGr



Elektrische Rollstühle →  
Unterstellmöglichkeiten



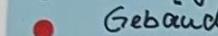
Schwache Beleuchtung  
(z.B. Zugang am Bahnhof)



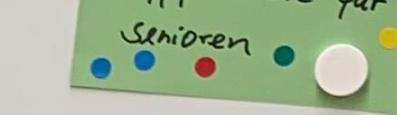
- Mülleimer
- Bänke
- Boxen für Rollatoren



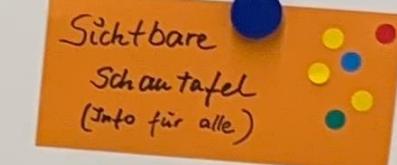
Barrierefreiheit  
(ältere Bürger beachten)  
Gebäude



Treffpunkte für  
Senioren



Sichtbare  
Schautafel  
(Info für alle)



# Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

## Wohnen

Fahrradboxen,   
Fahrradstellplätze

barrierefreies  
Wohnen

Grillplatz



Gemeinschaft -  
Bürgesaal

Licht / Beleuchtung  
im Quartier

Mullplätze   
- überdacht -

Wohnungen  
isolieren

Multiparktions  
Raum

Mietflächen / Räume  
für priv. Anlagen

# Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

## Soziales

+

## Integration

Beteiligung aller Gruppen  
=> relevantes Gremium bilden!

Beteiligung nicht gaukeln  
Sondern einsthaft leben

Städtisches/Politische  
Interesse + Engagement  
an + für Integration

ENGAGEMENT  
DER STADT

Gelder für soziale Gruppenarbeit

Personalstellen ~~halten~~  
+ erweitern → nicht verschieben

Vereine brauchen verlässliche  
Mittel. Gute, betriebliche Perspektive,  
bestehendes erhalten

Bürgerhaus  
=> Gesamt „Fordercampus“

RENOVIERUNG

„Bürgerhaus“

„Haus der Vereine“

NEUBAU

BÜRGERHAUS

RÄUMLICHKEITEN  
ZUR FLEXIBLEN  
NUTZUNG

Mehrzweckräume  
für soziale Projekte die

( niedrigschwellig, Zugänglich sind  
und für Bewohner (Famil., Spat. oder Interessengruppen)

Schul- und Hofhof  
Kind- und bedarfsgerechte  
Gestaltung

Schulhof + Hofhof  
KINDGERECHT  
durch  
Nutzerfreundlichkeit + Beteiligung!!!

Integration =  
eine kleinere Gruppe in eine  
große Gruppe integrieren

SPIELPLÄTZE  
„VERSCHÖNERN“

Beteiligung des  
Schulträgers an  
Stammtischen dieser AFG

Angebote sammeln  
+ bewerben alle  
Alters-  
gruppen

Was gibt es schon?  
für Senioren, Kinder, Jugendliche  
Familien  
Gesamtübersicht mit Anzahl-  
Partnern

# Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

+ erweitern -> nicht verschieben

Verleine brauchen verlässliche  
Mittel (keine betriebliche Perspektive,  
Sachkosten) → bestehendes erhalten  
und ausbauen Bedarf ↑

Graffiti - Wand  
(Rückseite Edeka)

Jugendclub Ausstattung  
auch an Jugendliche denken

Seniorenheffpunkt

Seniorencafe → (ehrenamtlich  
organisiert?)

Müllentsorgung für den  
Nachbarschaftsgarten

Tafellette?

Tanzsch boise \*

hierfür schwelle Zugänglich sind  
und für Bewohner (Feste, Sport, etc Interessengruppen)

Sporthallen Nutzung  
Optimieren

Nutzung Grünfläche  
als Schulhof +  
Hofhof

Was gibt es schon?  
für Senioren, Kinder, Jugendliche  
Familien  
Gesamtübersicht mit Ansprech-  
partner

Nutzung Aula GS  
als Kinosaal

Soziales  
+

Integration

Vielen Dank für  
Ihre Mitarbeit!